

PRESSEINFORMATION

20. Juli 2017

Konjunktur-Indikatoren zur chemisch-pharmazeutischen Industrie in Deutschland

Kennzahlen für das erste Halbjahr 2017

Vergleich mit dem 1. Halbjahr 2016 (Zahlen sind gerundet)		
	Veränderung in Prozent	Halbjahreswert 2017
■ Produktion	+ 1,5	-
▸ Chemie ohne Pharma	+/- 0	
■ Erzeugerpreise	+ 3,5	-
■ Umsatz	+ 5,0	96,9 Mrd. €
▸ Inland	+ 4,5	37,5 Mrd. €
▸ Ausland	+ 5,0	59,4 Mrd. €
■ Beschäftigte	+ 0,5	449.300
■ Kapazitätsauslastung	83,9 Prozent (Halbjahr 2016)	87 Prozent

Prognose 2017

Prognose für das Gesamtjahr 2017 (Veränderung in Prozent gegenüber 2016)		
Chemie mit Pharma		
■ Produktion	+ 1,5	
■ Erzeugerpreise	+ 3,5	
■ Umsatz	+ 5,0	
▸ Inland	+ 4,5	
▸ Ausland	+ 5,0	
■ Investitionen (im Inland)	+ 6,7 (auf 7,5 Mrd. €)	

Produktionsentwicklung Sparten im ersten Halbjahr 2017

Sparte	Veränderung ggü. 1. HJ 2016 in %
► Anorganische Grundchemikalien	+ 3,0
► Petrochemikalien und Derivate	- 3,5
► Polymere	+ 2,5
► Fein- und Spezialchemikalien	+ 1,5
► Pharmazeutika	+ 3,5
► Wasch- und Körperpflegemittel, Kosmetika	+ 1,5

Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von rund 1.700 deutschen Chemieunternehmen und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. Der VCI steht für mehr als 90 Prozent der deutschen Chemie. Die Branche setzte 2016 rund 185 Milliarden Euro um und beschäftigte über 447.000 Mitarbeiter.

Kontakt: VCI-Pressestelle, Telefon: 069 2556-1496, E-Mail: presse@vci.de
<http://twitter.com/chemieverband> und <http://facebook.com/chemieverbandVCI>